

SC Norbertus News

Ausgabe 44, 17. November 2006

Wie das ALPRO-Turnier wider Erwarten zu einem Erfolg wird: Totgesagte leben länger.

Der 25. November 2005 war ein Tag in der Geschichte des SC Norbertus, der in gewisser Weise gemischte Gefühle hinterlassen hatte; das ALPRO-Turnier 2005 hatte wenig Resonanz gefunden und nur vier Gastmannschaften in unsere Sporthalle in der Nachtweide geführt. Auch das Team des SC Norbertus war mehr eine Notmannschaft als eine Auslese gewesen.

Wie durch ein Wunder war ein Jahr später alles anders. Acht Mannschaften bevölkerten unsere Halle, zwei davon stellte Norbertus als Gastgeber. Zudem gab es eine enorme Menge an Zuschauern. Nachdem wir vor einem Jahr die Bestände unserer Cafeteria nicht losgeworden waren, waren wir in diesem Jahr mit Brötchen und Getränken sehr sparsam, ganz zu Unrecht, wie sich zeigen sollte, denn die zahlreichen Besucher waren hungrig und durstig und bereit, unserer Vereinskasse durch entsprechenden Umsatz zu helfen. Frau Meyer und Frau Gropius reagierten schnell und besorgten noch ein paar Brötchen und somit war auch dieses Marktsegment hinreichend bedient.

Der MSV Börde mit zwei Mannschaften, eine Spielgemeinschaft des TUS/Handwerk, der TSV Niederndodeleben und der SV Fortuna sowie eine Mannschaft des Albert-Einstein-Gymnasiums nutzten die Chance, sich auf die Hallensaison einzustimmen.

Pünktlich um 17.00 Uhr konnte das Turnier bei prächtiger Stimmung eröffnet werden. Herr Bünger und Herr Warneke freuten sich als Schiedsrichter auf faire Spiele, eine Freude, die auch in Erfüllung gehen sollte. Johannes Schipke und Rene Bünger führten die Turnierregie und mit Musik und guten Worten konnte es losgehen.

1. Spiel: MSV Börde 1 – Albert Einstein-Gymnasium 3 : 1

Die Börde-Mannschaft war das gesamte Spiel die dominierende. Sie spielte feldüberlegen und ging nach einem Eigentor in Führung. Auch die folgenden zwei Tore waren verdient und entsprachen dem Spielverlauf. Albert-Einstein hatte nur Mitte des Spiels eine Chance, nach 7 Minuten ist noch der Versuch eines Fernschusses erwähnenswert. Der Ehrentreffer fiel in der Schlusssekunde.

2. Spiel: MSV Börde 2 - TSV Niederndodeleben 0 : 1

Der Siegtreffer für Niederndodeleben ereignete sich, als ein schneller Angriff zu einem Torschuss führte, der aber erst im dritten Versuch den Weg in die Maschen fand. Es war ein verteiltes Spiel mit vielen Szenen im Mittelfeld, wobei die Börde-Spieler optisch leicht überlegen waren. Die schnellen Konter der Jungen aus Niederndodeleben waren aber stets gefährlich.

3. Spiel: TUS/Handwerk – SC Norbertus 1 0 : 1

Philipp Hacker, Lukas Kliche, Marcel Schulz, Hannes Gröpler und Daniel Koch im Tor waren das Team „Norbertus 2“. – Die Spiel entscheidende Führung für unsere Mannschaft war sehenswert und ein wenig spektakulär. Daniel hatte von seiner Strafraumgrenze aus einen langen Freistoß bis vor des Gegners Strafraumgrenze gespielt; dieser Freistoß war so präzise, dass Hannes ihn annehmen und aus der Drehung heraus ein wunderbares Tor machen konnte. Insgesamt war es ein temperamentvolles Spiel mit leichten Vorteilen für unser Team. TUS/Handwerk war aber nicht ohne Chancen und drängte zum Schluss auf den Ausgleich. Dabei durfte sich Daniel Koch in unserem Tor auszeichnen, besonders Florian Dethlefsen mit der Handwerk Nr. 10 konnte wiederholt für Gefahr vor unserem Tor sorgen.

4. Spiel: SV Fortuna – SC Norbertus 1 0 : 1

„Norbertus 1“ spielte in folgender Formation: Christian Gropius im Tor, Christian Held, Felix Nebel, Marc Kampmeier, Johannes Meyer und Robert Konrath. – Diese Mannschaft machte von Anfang an Druck auf das Fortuna-Tor; zwei Ecken hintereinander und ein Direktschuss von Christian brachten aber nichts ein. Eine vielbeinige Fortuna-Abwehr störte immer wieder und unterbrach unsere Spielzüge stets im rechten Augenblick. Dennoch war die Führung für unser Team verdient. Felix traf mit einem Hackentrick aus einem knappen Meter Distanz und beschenkte uns somit mit einer verdienten Führung. Norbertus war die spielerisch bessere Mannschaft; andererseits versuchte auch die Fortuna ihr Spiel aufzuziehen, was streckenweise auch gelang. Norbertus blieb nach der Führung optisch überlegen, schoss aber kein Tor mehr.

5. Spiel: MSV Börde 1 – SG TUS/Handwerk 3 : 0

Börde spielte überlegen und erzielte zwei frühe Tore; das 2 : 0 fiel, als Antonio Bach frei vor des Gegners Tor aus kurzer Distanz einschießen konnte; das 3 : 0 folgte, als die TUS Abwehr überhaupt nicht im Bilde war und sich zwei Börde-Spieler frei vor dem TUS/Handwerk-Tor aussuchen konnten, wer in welche Ecke treffen wollte.

6. Spiel: MSV Börde 2 – SV Fortuna 0 : 1

Zeitweise war das Börde-Team die überlegene Mannschaft, sie schaffte aber nichts Zählbares. Gegen Ende des Spiels kamen die Fortunen immer mehr auf und erspielten sich mehrere Möglichkeiten; eine davon führte schließlich durch einen schönen Direktschuss aus vollem Lauf hoch in den Winkel des Börde-Tores zum 1 : 0 Siegtreffer; Schütze dieses sehenswerten Treffers war die Nr. 13 David Leue. Trotz des Versuches der Börde Jungen, auch mit stürmendem Torwart den Ausgleich zu erreichen, blieb es beim knappen Sieg für Fortuna.

7. Spiel: Albert-Einstein-Gymnasium - SC Norbertus 2 0 : 1

Lukas schoss in diesem Spiel den Siegtreffer, was er aufgrund guter Leistungen in der Vergangenheit für den SC Norbertus auch heftig verdient hat. Er nutzte die Gelegenheit, als er einem Einstein-Verteidiger den Ball abnehmen und so aus halbreicher Position verwandeln konnte. Danach war es keineswegs so, dass Norbertus den großen Druck machte; insgesamt blieb das Spiel verteilt. Gegen Schluss versuchte Marcel mit einem Direktschuss, das Ergebnis zu verbessern, traf aber vorbei. Die ganz große Chance hatte Hannes, als Marcel ihn einen Meter vor dem Tor frei gespielt hatte. Viel Druck und viele Ecken brachten am Ende keine weiteren Tore; es blieb beim 1 : 0 Sieg für Norbertus.

8. Spiel: TSV Niederndodeleben – SC Norbertus 1 0 : 6

Es sollte das torreichste Spiel des gesamten Turniers werden. Als Johannes Meyer während des ersten Spielzuges die Latte traf, deutete sich ein fulminantes Spiel an. Kurs danach traf Marc in die Maschen, Christian stand ihm wenig später nicht nach und machte das 2 : 0. Das 3 : 0 ging ebenfalls auf Christians Konto, als er einen Distanzschuss aus 10 Metern Entfernung aus vollem Lauf verwandelte. Norbertus blieb auch mit dem Rückenwind der deutlichen Führung die überlegene Mannschaft und hatte deutliche Feldvorteile. So fiel schließlich das 4 : 0, als Felix aus 2 Metern und aus halblinker Position eine Schuss aus der Drehung verwandelte. Dass 5 : 0 machte Marc kurz vor Schluss und in der Schlussekunde setzte er noch das 6 : 0 drauf.

9. Spiel: MSV Börde 1 – SC Norbertus 2 0 : 0

Einen schönen Kopfball von Hannes in der 1. Minute konnte der Börde-Torhüter halten. Ansonsten war die Mannschaft von der Harsdorferstraße überlegen und zog das druckvollere Spiel auf; die Norbertus-Aktionen waren eher sporadischer Art. Eine Chance ergab sich nach einem schönen Freistoß von Daniel in der vorletzten Minute. Im Gegenzug konnte er sich als „unbezwingbarer“ Torhüter auszeichnen und eine Börde-Chance vereiteln. Es blieb beim torlosen Remis.

10. Spiel: MSV Börde 2 – SC Norbertus 1 2 : 2

Dieses Spiel wurde charakterisiert durch großen Siegeswillen und viel Kampf auf beiden Seiten. Die „Börde-2-Mannschaft“ wollte den ersten Sieg, unser Team den Gruppensieg, und entsprechend ging es mit erstaunlichem Engagement zur Sache. Börde war zunächst die überlegene Mannschaft und ging nach 4 Minuten 1 : 0 in Führung, als Lars Eckert durch einen schönen Direktschuss aus 7 Metern Entfernung Christian in unserem Tor keine Chance ließ. Wenig später erhöhte Engelbert Honefeld auf 2 : 0, als der Börde-Sturm unsere Verteidigung ausspielte und Christian erneut hinter sich greifen musste. Im Gegenzug vergab Robert eine Chance, als er in einen Querpass hineinzurutschen versuchte. – Unsere Jungen machten nun mehr Druck und versuchten die drohende Niederlage abzuwenden, was bei den kurzen Spielzeiten und den kleinen Toren in der Halle nicht ganz leicht ist. Dennoch gelang Marc der Anschlusstreffer nach 7 Minuten. Nun sollte noch der Ausgleich her, aber es blieben für den erfolgreichen Torschuss nur noch 210 Sekunden. Dieses Kunststück schaffte Felix in letzter Minute. Christian hatte mit einem langen Abschlag aus dem Spiel heraus präzise auf Felix gespielt, der aus kurzer Distanz den Ball im Börde-Tor versenkte. Die allerletzten Sekunden sorgten für Aufregung, als Börde noch einmal heftig drückte, den Pfosten traf und einen anderen Schuss knapp vorbei setzte. Somit blieb es beim letztlich gerechten Unentschieden.

11. Spiel: TUS/Handwerk – Albert-Einstein-Gymnasium 2 : 1

Einstein begann mit Druck und wollte im letzten Gruppenspiel einen Sieg. Nach schöner Kombination ergab sich eine Riesenchance. Danach hatten beide Mannschaften ihre Spielanteile, bis nach 6 Minuten die Führung für TUS/Handwerk fiel; Florian mit der Nummer 10 hatte freie Schussbahn. Kurs danach gab Paul Stier (an diesem Tag mal nicht bei Norbertus) die Vorlage zum 2 : 0. In der Schlussminute schafften die Jungen vom Einstein-Gymnasium den Anschluss- und Ehrentreffer zum 2 : 1 Endstand.

12. Spiel: TSV Niederndodeleben – SV Fortuna 1 : 3

Das letzte Gruppenspiel war reichlich hektisch. Auch diese beiden Mannschaften wollten zum Schluss noch einmal gewinnen, um eine bessere Platzierung zu erreichen. Niederndodeleben schoss in der Schlussminute beim 1 : 2 Rückstand knapp vorbei, dafür machte im Gegenzug der SV Fortuna den 1 : 3 Endstand.

Die Platzierungen in den beiden Gruppen:

Gruppe A

1. MSV Börde 1	7 Punkte, 7 Tore
2. SC Norbertus 2	7 Punkte, 2 Tore
3. SG TUS/Handwerk	3 Punkte
4. Albert-Einstein-Gymnasium	0 Punkte

Gruppe B

1. SC Norbertus 1	7 Punkten
2. SV Fortuna	6 Punkte
3. TSV Niederndodeleben	3 Punkte
4. MSV Börde 2	1 Punkt

Trotz des knappen Ausgangs um die jeweils beiden ersten Gruppenplätze hatte Johannes Schipke als Turnierleitung in Person die Platzierungsrunde schnell auf den Weg gebracht. Und somit konnte es nach wenigen Minuten Rechenpause in die Endphase des ALPRO-Turniers 2006 gehen.

Spiel um die Plätze 7 und 8: Einstein-Gymnasium - MSV Börde 2
Endstand: 0 : 2

Es war ein braves und biederes Spiel, dem deutlich erkennbar der Ehrgeiz der Gruppenspiele fehlte. Die Führung für Börde fiel nach 5 Minuten; es folgte ein Pfofenschuss für Einstein, nachdem die gesamte Börde-Abwehr umspielt war, aber vor des Gegners Tor agierte Einstein zu langsam. Das 2 : 0 gelang Willy Oelze, der Börde – Nummer 8, als er auf der Linie des Einstein-Tores stehend den Ball erhielt und hoch eindrücken konnte.

Spiel um die Plätze 5 und 6: SG TUS/Handwerk – TSV Niederndodeleben
Endstand: 2 : 0

Eine Kopfballchance für Niederndodeleben leitete das Spiel ein. Ansonsten gab es viel Gekicke im Mittelfeld mit leichten Vorteilen für Niederndodeleben und einen Pfofenschuss. Die SG TUS/Handwerk startete sporadische Gegenangriffe, die für den Betrachter überraschend zur 1 : 0 Führung führten. Dieses Ergebnis ließ sich sogar ausbauen, als ein TUS/Handwerk – Spieler frei zum Schuss kam. Mit diesem Ergebnis im Rücken wurde die Mannschaft zum Schluss stärker und gewann nicht unverdient.

Spiel um die Plätze 3 und 4: SV Fortuna - SC Magdeburg 2
Endstand: 4 : 3 (nach Sieben-Meter-Schießen)

Das gute Abschneiden der Fortuna-Mannschaft war eine Überraschung für den diesjährigen ALPRO-Cup. So war im kleinen Finale von Anfang an deutlich, dass die Jungen vom Schöppensteg gewinnen wollte; zunächst erarbeiteten sie sich eine Chance, die aus einem Eckball resultierte. Danach versuchte unser Norbertus-Team das Heft in die Hand zu bekommen und unternahm ein paar Angriffe auf das Fortuna-Tor; Folge war die Gelegenheit für einen Tempogegenstoß der Fortunen, derweil unsere Abwehr gerade nicht auf dem Posten war, und so stand es 1 : 0 für Fortuna nach 5 Minuten; Daniel Koch als Torhüter hatte keine Chance. Den Ausgleich markierte Marcel Schulz durch einen Kopfball, dem eine schöne und passgenaue Flanke vorausging. Norbertus wollte nun ebenfalls den Siegtreffer und erhöhte den Druck. Hannes hatte eine schöne Chance durch einen Schlenzer, später durch einen Direktschuss. Bei einem Fortuna-Konter konnte sich Daniel durch eine Glanzparade auszeichnen. So blieb es beim Unentschieden, das beliebte Sieben-Meter-Schießen war die Folge. Beim Norbertus-Turnier hatte eine unserer Mannschaften beim Sieben-Meter-Schießen endlich mal das erforderliche Glück gehabt, beim Spiel um Platz 3 beim diesjährigen ALPRO-Turnier galt wieder das alte Schema: Beim 7-Meter-Schießen gewinnen immer die anderen Mannschaften. Die erste Gelegenheit hatte Hannes, der einen harten Schuss flach in die Maschen setzte. Der Ausgleich folgte aber prompt. Lukas traf im nächsten Versuch den Innenpfosten, von dort sprang der Ball ins Fortuna Tor zur kurzzeitigen Führung. Wieder folgte unmittelbar der Ausgleich. Den dritten Strafstoß verschoss Marcel, weil der Torwart der Fortuna auf dem Posten war. Als Fortuna den dritten 7-Meter Verwandelte, blieb unserer Mannschaft nur Platz 4.

Finale: SC Norbertus 1 – MSV Börde 1 1 : 0

Die Börde-Jungen waren zunächst die stärkere Mannschaft, zumal sich unsere Verteidigung schwer tat, rechtzeitig zu stören. Gelegenheiten zum Kontern ergaben sich aber dennoch, eine besonders gute vergab Johannes, eine andere Marc nach 5 Minuten Spielzeit. Ein Fehlpass von Felix führte zu turbulenten Sekunden vor unserem Tor, glücklicherweise aber nicht zu einem Rückstand. Den Befreiungskonter führte Johannes, seinen

Schuss zum Abschluss hielt aber der Börde-Torwart. Ein weiterer Entlastungsangriff traf einen gegnerischen Abwehr-Spieler, der uns den Gefallen tat, ein Selbsttor zu schießen; vielleicht war es die alte Verbundenheit wegen der gemeinsamen Reise in die Niederlande, dass unsere Norbertus-Jungen auch den ALPRO-Cup 2006 gewinnen konnten. Die Schlussgelegenheit für Börde machte zudem eine gekonnte Fußabwehr Christians zunichte.

Am Schluss konnte unser Vorsitzender Herr Gröpler die Preise verteilen; Johannes Schipke moderierte und wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg. Grundsätzlich konnten wir alle mit einem gelungenen Turnier mehr als zufrieden sein.

Ein besonderer Gruß gilt an dieser Stelle unseren treuen Fans um Annemarie Schattschneider, die nicht nur beim ALPRO-Turnier, sondern auch bei anderer Gelegenheit unseren Teams gern die Daumen halten.

Platzierungen:

- Turniersieger SC Norbertus 1**
- 2. Platz MSV Börde 1**
- 3. Platz SV Fortuna Magdeburg**
- 4. Platz SC Norbertus 2**
- 5. Platz SG TUS/Handwerk**
- 6. Platz TSV Niederndodeleben**
- 7. Platz MSV Börde 2**
- 8 Platz Albert-Einstein-Gymnasium Magdeburg**

Text: Heinrich Wiemeyer

Photos: Ralf Gröpler - Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Konto Nummer: Vereins- und Westbank Hamburg 290 288 29

BLZ: 200 300 00,

Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de